

Führer und Freude des Zahlmeisters der Ö. G. N., um 13 Uhr beim Pulverstampfer nächst dem Auhof. Begünstigt durch ein prachtvolles, leichtes Frostwetter gestaltete sich die Wanderung von Futterplatz zu Futterplatz außerordentlich genussreich. Bei der ersten Futterstelle bekamen die Teilnehmer eine Kotte brechender Wildschweine zu Gesicht, die sich glücklicherweise auch vor einem Vierteltausend Menschen wenig scheuten. Bei den nächsten Örtlichkeiten gelang es Edelhirsch, Damwild, und vor allem Moufflons und neuerdings Wildschweine durch längere Zeit zu beobachten.

Wegen des guten Erfolges dieser Führung plant die Geschäftsführung im Laufe der nächsten Monate neuerdings eine Tiergartenführung auszuschreiben, die jedoch in Anbetracht der zu erwartenden großen Teilnehmerzahl, mit mehr Führern und von Beginn an gruppenweise durchgeführt werden wird. Dr. Ma.

Werbeaktion bei der Bundespolizei. Durch das lebenswürdige Entgegenkommen des Herrn Polizeipräsidenten, Dr. Michael Skubl, dessen naturfreundliche Einstellung ja allseits bekannt ist, war es der Österreichischen Gesellschaft für Naturschutz und Naturkunde im Dezember v. J. möglich, ein Werbebündschreiben bei der Bundespolizeidirektion Wien in Umlauf zu setzen, das uns bereits eine ganze Anzahl neuer Mitglieder zugeführt hat.

Wir möchten nicht verfehlen, auch in unserer Zeitschrift dem Herrn Polizeipräsidenten Dr. Skubl herzlichst für sein Entgegenkommen zu danken und geben der Hoffnung Raum, daß noch recht viele Angehörige unserer braven Polizei, die seit jeher eine getreue Helferin in der Verfolgung der idealen Ziele des Naturschutzgedankens gewesen ist, unserem Rufe Folge leisten werden. Ganz besonders gilt dies von jenem Teile der Polizeibeamtenschaft die im unverbauten Teile Wiens und auf der Donau ihren schweren und verantwortungsvollen Dienst versieht und schon unzähligemal den Zielen des Naturschutzes ihre Hilfe geliehen hat.

Neue Mitglieder: Schule Hopfgarten, Hofrat O. Hofschek, Wien 9., Burgenländischer Landesjagdschutzverein Eisenstadt, Franz Tretter, Wien 5., Johann Leh, Wien 20. (durch Schreiner), Privatvolkschule Kinderheim Wimmersdorf, O. Macoun, Wels, Josef Piller, Wien 5., Fritz Nestler, Wien 4., Wilma Nestler, Wien 4. (beide durch Dr. Machura), Hermann Palsinger, Salzburg, Margarete Gräfin Galen, Goldegg (durch Uiberacker), Dr. Josef Schweiger, Wien 21., Ob.-Reg.-Rat Dr. M. Strenger, Wien 1. (durch Uiberacker), Dr. Rudolf Kernauer, Wien 1., Amtsrat Bauer, Wien 1. (beide durch Dr. Machura).

## Von unserem Büchertisch.

**W. Schoenichen: Urdeutschland, Deutschlands Naturschutzgebiete in Wort und Bild** (12.—14. Lfg., je 2 Rm). Neudamm 1935/36 (Vlg. J. Neumann). Mit der 12. Lieferung (Zerstörungsformen im Sandsteingebirge, Talschluchten und Talgründe im Granitgebiete und Naturschutzgebiete im Kalkgebirge) fand der 1. Band dieses von der großen Tatkraft Deutschlands auf dem Gebiete des Naturschutzes zeugende Werk seinen Abschluß. Die Lieferung umfaßt eine Farbtafel und 8 Kupferstieftdrucktafeln, Vorwort, Inhaltsverzeichnis und Register. Die 13. Lieferung eröffnet den 2. Band mit der Behandlung der Waldschutzgebiete. An eine Entwicklungsgeichte des deutschen Waldes reiht sich eine Übersicht über die Waldschutzmaßnahmen fremder Staaten und dann eine Einzelbehandlung der deutschen Urwaldschutzgebiete, die auch in der 14. Lieferung Fortsetzung findet. Zwei Farbtafeln, 16 Schwarzweiß-Tafeln und zahlreiche Abbildungen im Texte ergänzen die ausgezeichnete und erschöpfende Darstellung. Sch.

**H. Seidl: Naturdenkmale von Steyr und Umgebung** (Sonderdruck aus dem Ill. Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender) Steyr 1935 (Vereinsdruckerei). Der verdiente, langjährige Mitarbeiter des amtlichen und vereinsmäßigen Naturschutzes in Oberösterreich gibt hier unter Mithilfe zahlreicher, auf einer Tafel vereinigter, von ihm gezeichneter Bilder erschöpfenden Aufschluß über alles, was in seiner Heimatstadt an schützenswerten Naturgebilden vorhanden ist. Die Zusammenstellung ist nach Örtlichkeiten getrennt und sehr übersichtlich. Sch.

**Ed. Kriechbaum: Innovierter Landschaften 1. Das Ibmer Moos.** Braunau a. Inn 1935 (Druck: Josef Stampfl & Co.). Das Heft wirbt für die eigenartige Landschaft und die wissenschaftlich wertvolle Pflanzen- und Tierwelt dieses großzügigen Moores im Alpenvorland. Es war eigentlich als eine Denkschrift gedacht, begonnen für die Inangriffnahme der Trockenlegung (vor ungefähr Jahresfrist) und warnend vor diesen Arbeiten, die als aussichtslos und ein wissenschaftlich und wirtschaftlich wertvolles Lehrgebiet zerstörend, abgelehnt wurden. Die Arbeit ist eine Denkschrift für die Richtigkeit der vom österreichischen Naturschutz vertretenen Ziele geworden. Die Arbeiten im Ibmer Moos sind als aussichtslos eingestuft. Umso interessanter ist die Schrift.

**Ad. Wendnagel: Praktischer Vogelschutz** (zu beziehen durch die Geschäftsstelle der Ala, Schweizerische Gesellschaft f. Vogelkunde u. Vogelschutz Bern, Spitalg. 26). Das Heft behandelt folgende Fragen und Themen: „Ist Vogelschutz nötig? Was ist Vogelschutz? Vogelschutz für Höhlenbrüter! Anleitung zur Selbstherstellung von praktischen Nistkästen für Vögel. Anleitung zum Aufhängen von Nisthöhlen. Vogelschutz für Freibrüter und Winterfütterung.“ Zahlreiche Abbildungen hellen diese Themen bestens auf. Es bedarf keiner weiteren Worte, um den Wert der Schrift entsprechend in den Vordergrund zu rücken.

**Alfred Weidholz: Als Tierjäger im schwarzen Erdteil.** (Gr. 8°, 175 S., 136 Bilder auf Tafeln, 3 Karten, gbd. S 18.38) Wien (Deutscher Verlag für Jugend und Volk). In unerhört spannender Weise schildert der Verfasser seine auf eigene Kosten unternommenen Sammelreisen nach Afrika, von denen er, treu und unermüdet unterstützt von seiner Frau als nie erlahmender Pflegerin der gefangenen Tiere, reiche Ausbeute in seine Heimat mitbrachte. Es ist nichts „Gemachtes“ in diesem Buch; der Stil, den der Verfasser schreibt, ist ebenso einfach und klar wie die Art und Weise seines Umgangs mit den Eingeborenen. Wunderbar beobachtet, spricht gleichzeitig aus jeder Zeile die unendliche Liebe zum — und ein ganz hervorragendes Verständnis für das Tier. Brillante Photos ergänzen den Text in glücklichster Weise. Der Naturfreund, der Tierliebhaber und der Jäger kommen bei diesem Buche gleicherweise auf ihre Rechnung. Die geschmackvolle und vornehme Ausstattung, die der Verlag an das Buch gewandt hat, tut noch ein Übriges, um das Werk Weidholz's zu einem wertvollen Geschenk für Jung und Alt zu machen. Uiberacker.

**Klara Hegner: Der bestrafte Spaß.** (80 S., mit vielen Textbildern von W. Plank, 1.40 Rm.) Stuttgart (Franckh'scher Vlg.). Ein nettes Buch mit fünfzig kürzeren Tiergeschichten, feinsinnigen und lebendig geschilderten Erlebnissen mit allerlei Tieren der Heimat und des Tiergartens. Wer Tiere liebt und diese Tierliebe auch in seinen Kindern wachrufen will, der greife zu diesem kinder-tümlichen Buch. Dr. Ma.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [1936\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Von unserem Büchertisch 39-40](#)